

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 7/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Juli 2024
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 3. September 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juli 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	14 807	4 861	14 805	6	4 860	2	1	x
davon								
Ochsen	236	84	236	–	84	–	–	358
Bullen	3 464	1 324	3 464	–	1 324	–	–	382
Kühe	5 772	1 816	5 772	6	1 816	–	–	315
Färsen ²	4 893	1 567	4 891	–	1 566	2	1	320
Kälber ³	413	65	413	–	65	–	–	157
Jungrinder ⁴	29	6	29	–	6	–	–	192
Schweine	101 875	9 657	101 871	828	9 657	4	0	x
davon								
Zuchtsauen	943	157	943	9	157	–	–	167
übrige Schweine ⁶	100 932	9 500	100 928	819	9 500	4	0	94
Lämmer ⁵	6 851	142	6 849	–	142	2	0	21
Übrige Schafe	1 264	33	1 264	–	33	–	–	26
Ziegen	38	1	38	–	1	–	–	18
Pferde	13	3	13	–	3	–	–	264
Insgesamt	124 848	14 698	124 840	834	14 697	8	1	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juli 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	14 805	14 503	302	2
davon				
Ochsen	236	155	81	52
Bullen	3 464	3 644	- 180	- 5
Kühe	5 772	5 608	164	3
Färsen ²	4 891	4 414	477	11
Kälber ³	413	657	- 244	- 37
Jungrinder ⁴	29	25	4	16
Schweine	101 871	88 455	13 416	15
Lämmer ⁵	6 849	7 693	- 844	- 11
übrige Schafe	1 264	1 083	181	17
Ziegen	38	75	- 37	- 49
Pferde	13	13	0	0
Insgesamt	124 840	111 822	13 018	12
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	4 860	4 661	199	4
davon				
Ochsen	84	55	29	51
Bullen	1 324	1 397	- 73	- 5
Kühe	1 816	1 719	97	6
Färsen ²	1 566	1 378	188	14
Kälber ³	65	107	- 42	- 39
Jungrinder ⁴	6	4	2	55
Schweine	9 657	8 404	1 253	15
Lämmer ⁵	142	148	- 6	- 4
Übrige Schafe	33	34	- 1	- 3
Ziegen	1	1	- 0	- 26
Pferde	3	3	- 0	- 13
Insgesamt	14 697	13 252	1 445	11

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind